



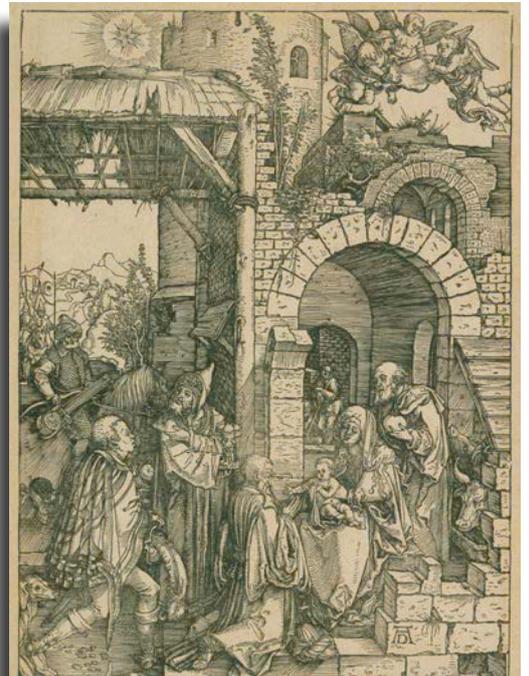
PRESSEMITTEILUNG 07.12.2012:

Weihnachtliche Dürer-Ausstellung an der Universitätsbibliothek

Holzschnitte, Objekte und eine Weihnachtskarte aus dem Nachlass Franz Langlotz

Albrecht Dürer veröffentlichte im Jahre 1511 drei religiöse Holzschnittfolgen im Folioformat: Das Marienleben, die Große Passion und in zweiter Auflage die Apokalypse. Die großen Bücher, wie Dürer selbst seine Trilogie nannte, umfassen die christliche Eschatologie, welche die Gesamtheit religiöser Vorstellungen von den Letzten Dingen und damit das Endscksal des einzelnen Menschen und der Welt beschreibt. Die Inkarnation Gottes wird im Marienleben durch das Heilsgeschehen begründet, der göttliche Wille auf Erden in der Passion vollzogen und das Reich Gottes in der Apokalypse vollendet. Die Holzschnitte sind über einen Zeitraum von etwa zehn Jahren entstanden, ein Großteil davon noch vor der zweiten Italienreise Dürers zwischen 1501 und 1505.

Das vielfältige Sammelinteresse des gebürtigen Regensburgers Franz Langlotz (1876-1953) umfasste Kunstwerke vom Altertum bis zur Gegenwart. In seiner Bibliothek legte Langlotz besonderen Wert auf Erstausgaben von Klassikern mit kunstvollen Illustrationen. Die Sammelobjekte zeichnen sich meist durch einen sehr guten Erhaltungszustand aus. Da Franz Langlotz seine Sammlung der Oberklasse des humanistischen Gymnasiums und der Philosophisch-Theologischen Hochschule in Regensburg gemeinsam vermachte, entfielen nach deren räumlicher Trennung im Jahr 1978 die Grafiksammlung und die Bücher auf die Universitätsbibliothek.



Zur Ausstellung bietet die Universitätsbibliothek in limitierter Auflage eine Weihnachtskarte an. Als Motiv dient ein Holzschnitt mit der Anbetung der Könige aus Albrecht Dürers Marienleben. Der Holzschnitt aus der Sammlung Langlotz wurde vom Digitalisierungszentrum der Universitätsbibliothek für den Druck digitalisiert. Eine der Karte beigefügte illustrierte Broschüre bietet, wissenschaftlich aufbereitet, allerhand wissenswertes rund um das Motiv und seine Details.

Die Weihnachtskarte kann ab sofort an der Ausleihstelle in der Zentralbibliothek auf dem Campus der Universität (Mo-Do 9-18 Uhr, Fr 9-17 Uhr) oder in der Buchhandlung Dombrowsky (St.-Kassians-Platz) erworben werden.

Die Ausstellung ist bis Ende Januar im Unteren Foyer der Zentralbibliothek zu sehen (Mo-Fr 8-22 Uhr, Sa 9-18 Uhr). Der Eintritt ist frei. Die virtuelle Ausstellung ist aufrufbar unter: www.uni-regensburg.de/bibliothek/koenige

Bildnachweis: Universitätsbibliothek Regensburg

Ihr Ansprechpartner für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

Peter Brünsteiner,
Öffentlichkeitsarbeit & Marketing
Universitätsbibliothek Regensburg
Telefon +49 941 943-3978
peter.bruesteiner@bibliothek.uni-regensburg.de

Fachlicher Ansprechpartner zur Weihnachtsausstellung:

Dr. Renate Achenbach
Referat Altes Buch
Universitätsbibliothek Regensburg
Tel.: 0941-943-3679
renate.achenbach@bibliothek.uni-regensburg.de

Zur Universitätsbibliothek Regensburg:

Die Universitätsbibliothek Regensburg (UB Regensburg) ist eine zentrale Einrichtung der Universität Regensburg und zugleich die größte wissenschaftliche Bibliothek in der Region. Sie gehört zu den großen Universitätsbibliotheken Deutschlands. Ihr Unterhaltsträger ist der Freistaat Bayern.

Mit etwa 3,6 Millionen Büchern und Zeitschriften und einem ständig wachsenden Angebot an wissenschaftlich relevanten elektronischen Volltexten ist die Hauptaufgabe der Bibliothek die Literatur- und Informationsversorgung der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie der Studierenden an der Universität Regensburg. Darüber hinaus steht sie als kompetenter Informationspartner auch der breiten Öffentlichkeit in der Region zur Verfügung. Die Benutzung ist gebührenfrei.

Seit ihrer Gründung im Jahr 1964 ist sie aktiv an innovativen Entwicklungen beteiligt. Kennzeichnend ist auch ihr serviceorientierter Einsatz der modernen Informationstechnik. Eine ihrer Aufgaben sieht die Bibliothek darin, den Wandel einer immer stärker digitalisierten Informationslandschaft aktiv zum Nutzen ihrer universitären und außeruniversitären Kunden mitzugestalten. Sie entwickelt neue benutzerfreundliche Dienste, die den Zugang zu elektronischen Medien erleichtern. Beim Aufbau einer Digitalen Bibliothek hat die UB Regensburg insbesondere durch die Entwicklung der Elektronischen Zeitschriftenbibliothek und des Datenbank-Infosystems eine führende Rolle in Deutschland und im Ausland inne.

<http://www.uni-regensburg.de/bibliothek>
<http://www.facebook.com/ubRegensburg>